

Die 10 häufigsten Fehler im Finance-Bereich bei kleinen Unternehmen & Start-Ups

Viele kleine Unternehmen und Start-Ups scheitern nicht, weil die Geschäftsidee schlecht ist – sondern weil grundlegende Finance-Themen vernachlässigt werden. Umsatz wird mit Liquidität verwechselt, Zahlen werden zu selten angeschaut, und Entscheidungen fallen nach Bauchgefühl statt auf Basis von Daten.

Im Folgenden die zehn Fehler, die mir in der Praxis am häufigsten begegnen – und was Unternehmer konkret dagegen tun können.

1 Umsatz mit Gewinn oder Cash verwechseln

Viele Unternehmer schauen nur auf den Umsatz – nicht auf den Cashflow.

Beispiel: Umsatz 200.000 € · Kosten 190.000 € · offene Rechnungen 50.000 €
→ Auf dem Konto ist vielleicht kein Geld.

Problem: Ein Unternehmen kann profitabel sein und trotzdem bankrott gehen, wenn die Liquidität fehlt.

2 Keine oder schlechte Cashflow-Planung

Viele kleine Firmen planen ihre Liquidität nicht.

Typische Fehler:

- Keine monatliche Cashflow-Prognose
- Einnahmen zu optimistisch geschätzt
- Kosten unterschätzt

Lösung: Rolling Forecast für 3-12 Monate.

3 Private und geschäftliche Finanzen mischen

Sehr häufig bei Gründer- oder Familienunternehmen.

Probleme:

- Unklare Buchhaltung
- Steuerliche Risiken
- Falsches Bild der Profitabilität

Regel: Immer separate Konten führen.

4 Zu wenig Finanz-Controlling

Viele Unternehmen betrachten ihre Zahlen nur einmal im Jahr oder beim Steuerberater.

Was fehlt:

- Monatliche Auswertung
- KPIs
- Budget-vs.-Ist-Vergleich

5 Zu hohe Fixkosten zu früh

Typische Beispiele:

- Zu großes Büro
- Zu viele Mitarbeiter
- Teure Software
- Leasingverträge

→ Wenn der Umsatz schwankt, werden Fixkosten schnell gefährlich.

6 Forderungen werden nicht aktiv gemanagt

Viele kleine Firmen haben schlechte Prozesse für Rechnungsstellung, Mahnwesen und Zahlungsfristen.

Folge: Kunden zahlen spät – der Cashflow leidet.

7 Keine Rücklagen

Viele Unternehmen arbeiten ohne Liquiditätspuffer.

Empfehlung: 3-6 Monate Kosten als Reserve.

8 Entscheidungen ohne Zahlen

Viele kleine Firmen arbeiten stark nach Bauchgefühl.

Beispiele:

- Preise nicht kalkuliert
- Projekte ohne Deckungsbeitrag
- Marketing ohne ROI

9 Wachstum ohne Finanzierung

Ironischerweise scheitern viele Firmen wegen zu schnellem Wachstum: mehr Mitarbeiter, mehr Lager, längere Zahlungsziele.

→ Cash wird gebunden.

10 Steuern werden unterschätzt

Typischer Fehler: Unternehmer sehen den Umsatz – aber vergessen Steuern und Sozialabgaben.

Fazit

Die gute Nachricht: Keiner dieser Fehler ist kompliziert zu lösen. Ein sauberes Cashflow-Management, monatliches Controlling und klare Trennung von privaten und geschäftlichen Finanzen reichen oft schon aus, um die größten Risiken zu vermeiden.

Wie steht es um das Finance-Controlling in Ihrem Unternehmen?